Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Aphasie – wenn Sprache zerbricht
Die Betroffenheit der Mitbetroffenen
Erika Pullwitt, Andreas Winnecken
168 S., 28,99 €. Idstein: Schulz Kirchner 2012,
ISBN 978-3-8248-0896-0, www.schulz-kirchner.de

Dieses Buch richtet sich an Angehörige von Aphasiepatienten, aber auch an das behandelnde Fachpersonal. Erika Pullwitts Mann erlitt eine globale Aphasie. Die Autorin schildert vor allem ihre eigenen Erfahrungen, stellt aber auch andere Betroffene vor. Sie schreibt einfach und verständlich, wiederholt sich allerdings oft. Es gelingt ihr gut, ihre belastete Situation zu vermitteln und Angehörigen Mut zu machen, sich nicht für ihren



Partner aufzuopfern und sich Freiräume zu schaffen, um neue Energie für den kräftezehrenden Alltag zu tanken.
Beratungsgespräche, psychologische Begleitung und Selbsthilfegruppen hält die Autorin für sehr wichtig, da die Traumabewältigung und Pflege des Partners alleine kaum zu schaffen sei. Sie fordert, dass die Medien Aphasien in unserer Gesellschaft bekannter machen, damit Aphasiepatienten nicht mehr als Betrunkene abgestempelt werden, die Menschen weniger Berührungsängste zeigen und sich besser in die schwierige Lebensveränderung hineinversetzen können.
Diese Meinung teile ich auch. Schlaganfälle und Aphasien nehmen in unserer Gesellschaft immer mehr zu und dennoch wissen die Wenigsten darüber Bescheid. Erika Pullwitt fordert von den Ärzten, Therapeuten und dem Pflegepersonal, dass sie den Angehörigen einfühlsam, helfend und beratend zur Seite stehen, auch in psychologischer Hinsicht. Dies wäre wünschenswert, lässt sich in unserem Gesundheitssystem aber nur schwer umsetzen, da Zeit Mangelware geworden ist. Doch die Traumabewältigung sollte bei der Behandlung von Aphasiepatienten auf jeden Fall einen größeren Stellenwert bekommen.
Der Neurolinguist und Aphasiologe Dr. Andreas Winnecken hat eine kleine Schule der Aphasiologie für Angehörige hinzugefügt. Als Angehöriger würde ich mir diesen Teil prägnanter wünschen. Die ersten wichtigen Fragen, die sich nach einer Aphasie stellen, sollten sofort beantwortet werden und nicht zwischen den Zeilen gesucht werden müssen.
Ich empfehle dieses Buch allen, die mit Aphasien zu tun haben. Dann kann man sich das schwere Ausmaß einer Aphasie für die gesamte Familie und deren Alltag wesentlich besser vorstellen und wird den Angehörigen mehr Respekt entgegenbringen, sie mehr in die Behandlung einbeziehen und versuchen, sie gut zu beraten.

Verena Dold, Schramberg-Sulgen

Neuropsychologie von Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten
Angela Heine, Verena Engl, Verena Maria Thaler, Barbara Fussenegger, Arthur M. Jacobs
106 S., 22,95 €. Göttingen: Hogrefe 2012,
ISBN 978-3-8017-2245-6, www.hogrefe.de

Dieser neueste Band der Reihe „Fortschritte in der Neuropsychologie" befasst sich mit Störungen des Schriftspracherwerbs und der Zahlenverarbeitung, die in isolierter oder kombinierter Form ein häufiges Problem im Kindesalter darstellen, und gibt einen Ein- und Überblick in verschiedene Bereiche der auch als Lese-Rechtschreib- bzw. Rechenstörung bezeichneten Symptombilder.
Während die Zielgruppe der Buchreihe Neuropsychologen, Klinische Psychologen, Neurologen, Psychiater, Logopäden und Ergotherapeuten umfasst, sollen mit dem vorliegenden Buch ganz allgemein sowohl „interessierte Leser" als auch praktisch Tätige angesprochen werden.
In zwei separaten Abschnitten stellen die Autoren nach aktueller Befundlage jeweils Symptomatik, Epidemiologie, Ätiologie, Verlauf, Diagnostik und Therapie der beiden Störungsformen dar. Ein weiterer Abschnitt behandelt anschließend kurz typische Komorbiditäten wie ADHS, Sprach- oder Wahrnehmungsstörungen.
Die Erkenntnisse der neuropsychologischen Forschung werden fokussiert und gut verständlich vor allem im Rahmen der ätiologischen Konzeptionen vorgestellt. Gesonderte Abschnitte zu spezifischen Themenbereichen, wie z.B. Befunde bildgebender Methoden, gibt es allerdings nicht. In den Ausführungen zur Diagnostik werden kurz und bündig zahlreiche gebräuchliche Testverfahren für die Störungsbilder kritisch beschrieben. Die Vorstellung unterschiedlicher Therapie- und Förderprogramme bietet einen differenzierten Überblick über die verfügbaren therapeutischen Ansatzpunkte und Möglichkeiten.



Insgesamt ist das Buch gut strukturiert, übersichtlich und sehr anwenderfreundlich verfasst. Zu betonen sind insbesondere die zahlreichen Tabellen und Abbildungen, die zentrale Inhalte zusammenfassen oder hervorheben. Ebenfalls im Sinne des von der ganzen Buchreihe verfolgten Anliegens der „Praxisnähe" liegen dem Band zudem zwei herausnehmbare Handkarten mit einer kompakten Übersicht über das (differenzial-)diagnostische Prozedere bei.
Alles in allem stellt das Buch eine praktikable und konzentrierte Zusammenstellung der wichtigsten klinischen Informationen sowohl zu Lese-Rechtschreib- als auch zu Rechenstörungen dar.

Lorenz B. Dehn, Bielefeld

REZENSIONSANGEBOTE

- Sabine Hammer (Hrsg.). **Mein Patient macht nicht mit – was nun?** *Compliance als Schlüssel zum Therapieerfolg.* 143 S., 22,99 €. Idstein: Schulz-Kirchner 2013
- Nicole Hübl, Silke Winkler. **Ernährung im Säuglings- und Kindesalter. Entwicklung und Auffälligkeiten.** *Ein Ratgeber für Eltern, Angehörige, Therapeuten, Pädagogen und Pflegepersonal.* 64 S., 8,99 €. Idstein: Schulz-Kirchner 2013
- Henning Rosenkötter. **Motorik und Wahrnehmung im Kindesalter.** *Eine neuropädagogische Einführung.* 220 S., 32,00 €. Stuttgart: Kohlhammer 2013
- Berthold Simons. **Therapie leichter Aphasien.** *Schriften zur Sprachförderung 9.* 300 S., 47,80 €. Frankfurt/M.: Lang 2011
- Helmar H.D. Dießner. **Hammer Entspannungs- und Konzentrationstraining.** *Weltenbummler unterwegs.* 207 S., 36,00 €. Dortmund: Borgmann Media 2013
- Tobias Ruberg, Monika Rothweiler. **Spracherwerb und Sprachförderung in der KiTa.** 202 S., 24,90 €. Stuttgart: Kohlhammer 2012
- R.H. Weiß, J. Osterland. **CFT 1-R, Grundintelligenztest Skala 1- Revision.** 98,00 €. Göttingen: Hogrefe 2012
- Francesco Longoni. **Satzverarbeitung bei Aphasie.** 367 S., 59,80 €. Frankfurt/M.: Lang 2010
- Waldemar von Suchodoletz. **Sprech- und Sprachstörungen.** *Reihe Leitfaden Kinder- und Jugendpsychotherapie Band 18.* 190 S., 24,95 €. Göttingen: Hogrefe 2013
- Waldemar von Suchodoletz. **Ratgeber Sprech- und Sprachstörungen.** *Informationen für Betroffene, Eltern, Lehrer und Erzieher. Reihe Ratgeber Kinder- und Jugendpsychotherapie 18.* 40 S., 8,95 €. Göttingen: Hogrefe 2013
- Mathilde Furtenbach, Bianca Specht-Moser, Ingrid Adamer. **Myofunktionelle Therapie KOMPAKT I: Prävention.** *Ein Denk- und Arbeitsbuch.* 220 S., 39,90 €. Wien: Praesens 2013
- Dybuster. **Dybuster Calcularis Home.** *Computerprogramm gegen Rechenschwäche.* Win XP und höher, Mac OS X 10.6 und höher, Jahreslizenz 149,00 €. Zürich: Dybuster AG 2013

Diese Neuerscheinungen können als kostenlose Besprechungsexemplare schriftlich angefordert werden bei: *Christine Lücking, Gerichtsstraße 2a, 32756 Detmold, Fax 0 52 31.616 69 69, christine.luecking@freenet.de.* Sie verpflichten zur Rezension innerhalb von zwei Monaten. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte geben Sie bei Zuschriften Ihre vollständige Anschrift an, um unnötige Rückfragen zu vermeiden. Wir bitten um Verständnis, dass wegen der hohen Zahl an Rezensionsanforderungen nur Zusagen beantwortet werden können.